



Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhausen und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

38. Jahrgang

Dienstag, den 29. Juli 2025

Woche 31 / Nummer 7

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

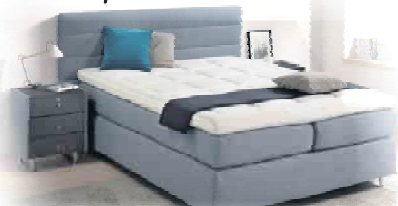
Ein tolles Fest für die Feuerwehr Nieheim

Mit ihrem prächtigen Festzug schrieb die 140 Jahre junge Löschgruppe der Stadt Nieheim ein weiteres Stück Stadtgeschichte



Die Nieheimer Jugendfeuerwehr ist gut aufgestellt. (Bericht in der Zeitung). Fotos: ahk

... auch Zuhause schlafen wie in den besten Hotels!



Zeit für ein neues Bett!
KÖLLER BETTENSTUDIO

STEINHEIM, GEBIRGEGEBIET
www.koeller-bettenstudio.de • Tel. 05233 7467 • H. Köller GmbH
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–14 Uhr • Sa. 9.30–13 Uhr
Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin – 0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

☎ 05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799

☎ 0176-72937109



BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort

Claudia Becker

Mobil: 0170 6620770

claudia.becker@okal.de



Familienommerfest im Freizeitbad Vörden

Hochstimmung in der Vördener Nasszelle für Sportler mit Tiefgang

(ahk) Das Gleichnis aus dem Matthäus-Evangelium, in dem von den geladenen Gästen berichtet wird, die nicht zur Hochzeit des Königsohnes erschienen, kam beim Familienommerfest des Fördervereins Freizeithallenbad Vörden niemanden in den Sinn. Denn hier waren der Einladung so viele Gäste gefolgt, dass das Becken randvoll und bis zum bis Überlaufen gefüllt war. Zum uneingeschränkten Spaß an der Freude trugen vornehmlich die tollen Spiele bei. Hier vor allem der klatschende Arschbomben-Kontest. Nach Sport,

Spiel und Spannung wurde „Naherholung auf der Liegewiese“ angeboten. Und wer sich vollends verausgabte oder einfach nur Lust auf leckere Appetithappen verspürte, der fand von Kaffee bis Kaltgetränk und von Süßes bis Saures für jeden Vegetarier und jeden Omnivoren etwas. Das Fazit der kreativen ehrenamtlichen Vereinsvorsitzenden Bernadette Nie-meier konnte deshalb nur lauten: „Es war toll. Die Leute hatten Spaß und die Stimmung war bombig.“ Kleine Anmerkung: Aber nicht arschbombig.



Foto: ahk

Papenhöfen feiert „Zeltverbandsfest“ zum Abschluss der Schützenfestsaison

Ein Fest für die ganze Familie



Seit dem Königschießen am 3. Oktober 2024 in Vorfreude auf das Fest: (v.l.) Michaela und Jonas Gröne, Verena und Christoph Weber sowie Christina Sievers und Peter Hauelsen.

Alle zwei Jahre schließt der kleine Ort Papenhöfen am dritten Augustwochenende die Schützenfestsaison mit dem letzten Fest im Stadtgebiet Marienmünster ab. So auch in diesem Jahr. Am 16. und 17. August feiert man wieder ein großes Schützenfest in dem kleinen Ort. Dieses Mal steht der Sonntag im Zeichen des Zeltverbandes. Ein großer Festumzug mit den vier anderen Zeltverbands- und weiteren Gastvereinen steht auf dem Programm. Mit

der Schützenkönigswürde hat sich Christoph Weber selbst einen Wunsch erfüllt und führt nun eine gewisse Familientradition fort, nachdem bereits sein Großvater Johannes Weber im Jahr 1948 und auch sein Vater Johannes Weber jun. im Jahr 2009 das Amt inne hatten. Zusammen mit seiner Königin und Ehefrau Verena erhalten sie weitere Unterstützung durch zwei Hofstaatpaare. Dazu gehören die Neu-Papenhöfener Peter Hauelsen und Christina

Sievers aus der Nachbarschaft sowie die langjährigen Freunde Jonas und Michaela Gröne aus dem Nachbarort Großenbreden. Alle sechs freuen sich auf ein schönes, rauschendes Gemeinschaftsfest.

Zum Auftakt des Festes wird Christoph Weber am Samstag, 16. August, um 9 Uhr, in der Schützenmesse zum König proklamiert und erhält mit der Kette die Königswürde für die kommenden zwei Jahre. Anschließend starten beim Schützenfrühstück ab 10 Uhr alle so richtig durch. Das Frühstück wird auch in diesem Jahr wieder durch den Musikverein Böken-dorf musikalisch begleitet. Am Nachmittag findet um 15 Uhr der Festumzug mit anschließender Kinderbelustigung statt. Nach dem Kindertanz können dann am Abend die Großen beim Tanz im Festzelt das Tanzbein schwingen. Mit der vielseitigen Partyband „Unglaublich“ soll dann bis spät in die Nacht ausgelassen gefeiert werden. Am Sonntag, 17. August, treten die Schützinnen und Schützen um 14 Uhr zum großen Festumzug mit Kranzniederlegung und Königsparade an. Zu Gast werden

die Vereine des Zeltverbandes aus den benachbarten Orten Born / Münsterbrock, Bremerberg, Löwendorf sowie Großen- und Kleinenbreden und weitere Gastvereine aus Kollerbeck und Bredenborn sein. Neben dem Spielmannszug Kollerbeck und dem Musikverein Böken-dorf wird in diesem Jahr der Musikverein Bredenborn beim Umzug unterstützen. Nach dem Umzug kann man beim netten Beisammensein mit Kaffee und Kuchen den Platzkonzerten des Musikvereins Böken-dorf sowie des Spielmannszuges Kollerbeck lauschen, bevor die Partyband „Unglaublich“ am Abend wieder zum Tanz aufspielt. Einen der Höhepunkte des Schützenfestes in Papenhöfen bildet die traditionelle Polonaise am Sonntagabend, anschließend wird dann wieder bis tief in die Nacht gefeiert. Das Königspaar und der Hofstaat freuen sich darauf, mit allen Schützinnen und Schützen, Musikerinnen und Musikern sowie Besucherinnen und Besuchern von nah und fern zu feiern. In den zwei Tagen gibt es Programm für Groß und Klein, ein Fest für die ganze Familie!

Hundert Jahre Musikverein Bredenborn

Die Musikerinnen und Musiker pflegen ein wertvolles gesellschaftliches Erbe



1925 gründeten sie den Musikverein Bredenborn. Gefragt war er insbesondere bei Prozessionen und Schützenfesten. Foto: Repro

(ahk) Als der Sänger Rudi Schuricke zu Beginn der 1940er Jahre die Radiohörer mit dem Schlager „Mit Musik geht alles besser, mit Musik fällt alles leicht“ davon in Kenntnis setzte, wie wichtig die Musik für das allgemeine Wohlbefinden ist, konnte man in Bredenborn nur müde lächeln. Denn den Bürgern der damaligen Stadt sagte er damit nichts neues. Sie hatten die Vorzüge einer guten musikalischen Unterhaltung lange vorher erkannt und bereits im Januar 1925 einen eigenen Musikverein gegründet. So, wie damals üblich, bestand er „aus 20 Mann“, denn Frauen hatten zu jener Zeit noch keinen Zugang zu den von „Mannsbildern“ dominierten und regierten Vereinen. Ihre Namen: Karl Fischer, Anton Sängler, Josef Thauern, Franz Tenge, Josef und Franz Wolff, Wilhelm Göke, Josef und Gerhard Vandieken, Heinrich Heck, Heinrich Koch, Heinrich Meier, Franz Langhals, Josef Osterholz, Wilhelm Potthast, Anton Rütther, Anton Grothe, Heinrich Liene, Alois Potthast und Wilhelm Rippe. Glücklicherweise hat sich das schon lange geändert, so dass mit Marion Thauern und später mit Katharina Gemmeke sogar zwei begeisterte Musikerinnen mit dem Dirigentenstab den Takt und den Ton angaben.

Aus der Gründerzeit aber wird aber auch berichtet, dass einige der Herren den Verein bereits nach kurzer Zeit wieder verlassen mussten, weil sie in entfernten Orten arbeiteten und nicht regelmäßig an den Pro-

ben teilnehmen konnten. Da die Gemeinde aber die Instrumente zur Verfügung stellte, mussten diese wieder abgegeben werden. Zum Erliegen kamen alle Bemühungen mit dem Beginn des 2. Weltkriegs. Bekannte Klänge, von wenigen alten und noch weniger neuen Musikern erzeugt, waren erst nach der 1946 erfolgten Neugründung wieder zu hören. Neuer Schwung kam 1968 in den Musikverein, als nach dem Eintritt des jungen Musiktalents Friedrich Ernst die Söhne Josef Osterholz, Ludwig Langhals und Heinrich Meyer das Erbe ihrer Väter übernahmen. Zum Beginn der 1970er Jahre forcierte Heinrich Meyer jun. erfolgreich die Nachwuchsarbeit. Unter seiner Regie fand 1977 mit Regina Meyer zum ersten Mal ein weibliches Mitglied im Verein Platz. Einen weiteren Aufschwung nahm der Musikverein Bredenborn mit dem weithin bekannten Dirigenten Fritz Kersting. Sofern der an vielen Stellen (u.a. Bundesbahnorchester Altenbeken) tätige Kersting ausfiel, übernahm Anton Versen dessen Part.

Ein neuer Abschnitt der Vereinsgeschichte begann im Januar 1981. Der MVB gab sich eine neue Satzung und wählte erstmalig einen Vorstand. Dieser setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Heinrich Meyer, 2. Vorsitzender Rainer Potthast, Geschäftsführer Anton Versen und Schriftführer Johannes Meyer. Der Verein trat dem Volksmusikerbund bei und wurde



2019 sorgte der MVB beim Schützenfest in Bredenborn unter der Leitung von Marion Thauern für flotte Marschmusik.

ins Vereinsregister eingetragen. Als sehr positiv werden die heutigen Vereinsvorstände die jetzt ausreichende Zahl an Übungsräumen. Diese bieten den ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbildern genügend Platz und Möglichkeiten für einen qualifizierten Gruppen- und Einzelunterricht. Und das, darin sind sich alle Bredenborner einig, hat den Musikverein mächtig aufgewertet und ihm die Energie für weitere 100 Jahre hochwertiger Volks- und Unterhaltungsmusik gesichert. Hervorzuhebende Ereignisse der letzten Jahre sind insbesondere Auftritte in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz sowie eine Konzertreise nach Polen. In bester Erinnerung sind eine unter der Leitung von Marion Thauern aufgenommene CD im Jahr 2009 sowie ein Auftritt im Vatikan.

Dort begleitete der MVB im Herbst 2024 eine Papstaudienz musikalisch und war über Radio Vatikan weltweit zu hören. Vorsitzender des nicht nur in der Region beliebten Klangkörpers ist Lukas Meyer. Zum Repertoire des Orchesters gehören heute neben traditionellen Märschen und Polkas auch moderne Unterhaltungs- und symphonische Blasmusik sowie die aktuellen Pop- und Musicalsongs.

Der Verein bildet seinen Nachwuchs weitgehend mit eigenen, geschulten Kräften aus. Auch dabei arbeiten die Verantwortlichen zukunftsorientiert mit dem Musikverein Sommersell zusammen, indem sie unter dem Namen „Sombros“ ein Jugendorchester formten.

Das Durchschnittsalter des derzeit

von Christian Wächter geleiteten MVB liegt gerade mal bei 25 Jahren.

Das nächste große Highlight des MVB ist für den 14. September geplant. Es ist eine heilige Messe, der sich ein musikalischer Frühschoppen in der Schützenhalle Bredenborn anschließt. Dem Vernehmen nach wird der 1. Vorsitzende Lukas Meyer dazu mehrere bekannte und beliebte Ehrengäste begrüßen. Des Weiteren ist für das dritte Adventswochenende ein Weihnachtskonzert geplant, bei dem die „Ehemaligen“ noch einmal zum Mitspielen eingeladen sind.

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

*Täglich frische
Pfefferlinge -
Genießen Sie das
Geschmackserlebnis!*

**Wir sind ab dem 8. August
wieder für Sie da und freuen
uns auf Ihren Besuch!**
**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 052 53 / 22 20**
Di und Mi Ruhetag

Freie Fahrt zwischen Steinheim und Nieheim

Radwegeverbindung zwischen Nieheim und Steinheim nach grundhafter Erneuerung offiziell freigegeben



Steinheims Bürgermeister Carsten Torke (8.v.l.) Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz (9.v.l.) sowie Ulrich Tilly von der Bezirksregierung Detmold (7.v.r.) eröffnen mit Vertretern der Verwaltungen, der ausführenden Firmen und Vertretern des Verins „Ländlicher Raum aktiv“ den restaurierten Radweg. Einige hatten die Gelegenheit genutzt und waren direkt mit dem Rad zur Eröffnung gekommen. Jutta Fritsche vom ADAC sogar mit ihren Trike. „Eine super Strecke ist das geworden, bestens zu fahren“ lobte sie.“. Foto: Margret Sieland

(sie) Die lang ersehnte und dringend notwendige Erneuerung des Radweges R 53 zwischen Steinheim und Nieheim ist nun abgeschlossen und offiziell freigegeben. Die Maßnahme markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Stärkung der Nahmobilität in der Region und unterstreicht die enge Zusammenarbeit der Städte Nieheim und Steinheim. Der Radweg, der vom Wiechersweg in Steinheim aus verläuft und gleichzeitig als Wirtschaftsweg genutzt wird, wurde im Rahmen eines im Jahr 2016 erstellten und kontinuierlich fortgeschriebenen Gesamtkonzepts zur Förderung nachhaltiger Mobilität grundlegend saniert. Dabei wurde der Weg auf bei-

den Seiten der Grenze umfassend erneuert, um Sicherheit, Komfort und Umweltverträglichkeit zu verbessern. Besonders hervorzuheben ist, dass die Verbindung eine direkte Route zwischen Steinheim, der Ortschaft Nieheim-Eversen, der Stadt Nieheim sowie den touristischen Zielen in der Region bildet. Sie stellt zudem die kürzeste Alltags-Radwegeverbindung bis nach Brakel dar und fördert somit die nachhaltige Erkundung unserer schönen Heimat per Rad. Auf dem Gebiet der Stadt Steinheim wurden im Zuge der Erneuerung durch die Stadtwerke auch neue Versorgungsleitungen verlegt, was die Infrastruktur zusätzlich auf den neuesten Stand bringt. Die Städte Nie-

heim und Steinheim danken dem Bund, dem Land Nordrhein-Westfalen sowie dem Kreis Höxter für die großzügigen Fördermittel, die die Umsetzung erst ermöglicht haben. Bund und Land förderten die Maßnahme mit 95 Prozent, der Kreis Höxter steuerte 2,5 Prozent bei - eine gelungene Kooperation vieler Akteure, die die Region nachhaltig stärkt. Die Bedeutung dieser Radwege für das Klima ist nicht zu unterschätzen: Sie fördern umweltfreundliche Mobilität, reduzieren den Autoverkehr und tragen somit aktiv zum Schutz unserer Natur bei. Die Akzeptanz in der Bürgerschaft ist groß, was die Wichtigkeit der Radwege für die Lebensqualität in der Regi-

on unterstreicht. Steinheims Bürgermeister Carsten Torke sowie Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz unterstreichen die gute Zusammenarbeit der Städte und richten ihren Dank an alle Beteiligten für die Koordination und Durchführung des Projektes. „Wir freuen uns sehr, dass dieses Projekt nun erfolgreich abgeschlossen ist. Wir haben hier einen wunderschönen Weg geschaffen für Radfahrende, Spaziergänger und auch Skater wurde schon gesichtet. Glatter Asphalt lädt hier ein seine Runden zu drehen. Natürlich wird dieser Radweg auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt, für den Begegnungsverkehr haben wir Ausweichbuchten geschaffen, so dass das „Miteinander“ kein Problem darstellen sollte“, ergänzt Carsten Torke. Ulrich Tilly von der Bezirksregierung Detmold unterstreicht die Bedeutung der Radwegemobilität in der Region. „Strecken bis zu 10 Kilometer sollten grundsätzlich mit dem Rad zurückgelegt werden. Das ist gut für die eigene Gesundheit und für unsere Umwelt. Dafür wurden hier die besten Voraussetzungen geschaffen.“ Die offizielle Freigabe des erneuerten Radweges ist ein starkes Signal für die interkommunale Zusammenarbeit und das Engagement für eine nachhaltige Zukunft. Sie lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Region auf zwei Rädern zu entdecken, die Natur zu genießen und aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz, Druck, Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Mitteilungsblatt

FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

4

Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim | 38. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 29. Juli 2025 | Kw 31 | mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

Feuerwehrfest in Nieheim mit Festumzug

Ein tolles Fest für die blauen Jungs und ihre engagierten Kolleginnen



Unter den Blicken von Bürgermeister Johannes Schlütz und stellv. Löschgruppenführer Sven Pott (v.l.) übergab Kreisbrandmeister Stefan Nostiz die Urkunde an Löschgruppenführer Jörg Doll (v.r.).

Mit ihrem prächtigen Festzug schrieb die 140 Jahre junge Löschgruppe der Stadt Nieheim ein weiteres Stück Stadtgeschichte (ahk) Abendliche Ständchen für die Führungsriege der Löschgruppe und für die Ranghöchsten in der Ehrenabteilung: Damit begann am Abend des 4. Juli das dreitägige Feuerwehrfest der Löschgruppe Nieheim. Den Ständchen folgte um 20 Uhr auf dem Sportplatz ein von vielen Zuschauenden herbeigesehnter und mit dankbarem Beifall bedachter Großer Zapfenstreich. Aufgeführt wurde er vom Spielmannszug der Freiwilli-

gen Feuerwehr Nieheim und vom Blasorchester Himmighausen. Nach dem militärischen Aufzug verbrachten die Gastgeber mit ihren Gästen fröhliche Stunden in der Stadthalle. Ein großes Aufgebot an Blaurücken erlebte Nieheim am Samstagabend beim großen Festumzug. Dabei zogen rund 20 Abordnungen aus Nieheim und den Nachbarstädten mit ihren Standarten über die Marktstraße und zum Richterplatz. Das Tempo und den Takt gaben dabei wieder der Nieheimer Spielmannszug, die Himmighauser Blaskapelle sowie der Musikzug Reelsen und

der Spielmannszug Hembsen an. Beim großen Festakt auf dem Richterplatz begrüßten Nieheims Löschgruppenführer Jörg Doll und Stadtbrandmeister Ulrich Engelke die Gäste und Ehrengäste. Bürgermeister Johannes Schlütz hob in seiner Festrede mit lobenden und anerkennenden Sätzen die vorbildliche Arbeit der freiwillig tätigen Retterkräfte hervor. Dank sagte er allen, die sich uneigennützig in den Dienst am Nächsten stellen. Auf seine kritische, Frage, wo denn angesichts der zahlreichen Einsätze im letzten Jahr noch ein Unterschied zur Berufsfeuerwehr sei, antwortete Kreisbrandmeister Stefan Nostiz in seinem Redebeitrag. „Der Unterschied ist folgender. Die Berufsfeuerwehren sitzen in eigens eingerichteten Einrichtungen und warten darauf, dass sie zum Einsatz fahren können. Die Freiwilligen und Ehrenamtlichen sind bei der Arbeit. Sie müssen alles stehen und liegen lassen und von den Feuerwehrgeräthäusern aus zu den Ein-

satzstellen fahren. Das alles genauso schnell, wie die Hauptamtlichen, denn die Menschen sterben überall gleich schnell.“ Im Auftrag des Kreises Höxter überreichte er Jörg Doll eine Urkunde und richtete die Grüße des Landrats und des Kreisfeuerwehrverbands aus. Dank und Anerkennung sprachen sowohl Schlütz als auch Nostiz den „Ehrenamtlern“ aus, „die sich immer wieder in den Dienst am Nächsten stellen. Die ihre Freizeit für Weiterbildungen opfern und die sich intensiv um die Jugendarbeit kümmern.“ Nach dem Festakt marschierte der prächtige, von Schützenköniginnen und -königen, Karnevalsprinzessin und -prinz sowie Abordnungen der alteingesessenen Vereine und prominenten Vertreter aus Rat, Politik und Kirche zum Feiern in die Stadthalle. Das große Fest der lobenswerten blauen Jungs und Mädels endete am Sonntag nach einem Gottesdienst in der Nikolauskirche mit anschließendem Frühstück in der Festhalle.



Von der Frage, ob sie nur repräsentieren oder sich schon qualifizieren sollten, ließen sich die beiden jungen „Zuganführer“ nicht aus dem Konzept bringen.

Wir machen 150 Jahre Hermannsdenkmal zum goldenen Jubiläum

Es werden 150 Goldbarren à 1 g im Gesamtwert von mehr als 15.000 EUR verlost.

- Jetzt Sparkassenbrief anlegen und einen echten Goldschatz gewinnen
- Schon ab 5.000 Euro
- Sichere Geldanlage
- Laufzeit 3, 4 oder 5 Jahre

Mehr Infos unter: sparkasse-pdh.de/sparkassenbrief

Teilnahme nur für Personen, die im Aktionszeitraum 16.06. bis 30.09.2025 Sparkassenbriefe mit 3, 4 und/oder 5 Jahren Laufzeit kaufen. Der Kauf kann sowohl in der Filiale als auch online erfolgen. Jede Käuferin/jeder Käufer kann maximal 3 Gewinnlose erhalten; für jede begünstigte Laufzeit 1 Los. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel akzeptieren Sie diese Teilnahmebedingungen. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die bei der Teilnahme mindestens 18 Jahre alt sind. Die Ziehung findet am 15.10.2025 statt. Die Gewinner werden von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter benachrichtigt. Eine Barauszahlung, eine Auszahlung in alternativen Sachwerten oder ein Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Ausgenommen von der Teilnahme sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter und ihre Angehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Ortsverband hat Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt

GRÜNE Nieheim: „Deine Zukunft. Deine Heimat“

„Nieheim über morgen hinaus denken!“ So lautet das Wahlmotto 2025. Der GRÜNE-Ortsverband Nieheim hat seine Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 14. September 2025 aufgestellt. Die GRÜNEN möchten bei den Kommunalwahlen in Nieheim und den Ortschaften erneut in den Rat einziehen. „Nieheim hat viele Stärken und viele Chancen. Wir GRÜNE wollen sie nutzen - verantwortungsvoll, ehrlich und mit einem realistischen Blick nach vorne“. Das Wahlprogramm erhält gerade den letzten redaktionellen Schliff und macht deutlich, dass es in den kommenden fünf Jahren viel zu tun gibt. In den Politikfeldern Gesundheit vor Ort, Natur und Klima, Energiewende gestalten, Mobilität für

alle, Bildung und Betreuung, Wohnen und Leben sowie unsere Wirtschaft stärken wollen sich die GRÜNEN besonders einbringen. Das Ortsverbandssprecher-Duo Petra Reineke und Gerhard Antoni erklärt dazu, dass aus ihren Reihen und darüber hinaus Frauen und Männer für den Stadtrat in Nieheim kandidieren: „Menschen, die verantwortungsvoll und mit einem guten Blick nach vorne, Zukunft mitgestalten möchten. Sie wollen sich für alle Menschen in den Ortschaften und der Kernstadt einbringen - gerade auch im Hinblick auf schwierigere Rahmenbedingungen für politische Entscheidungen: beispielsweise durch die spürbaren Klimaveränderungen und ihre Folgen oder auf Grund der anstehenden finanziellen Kürzungen in vielen Lebensbe-

reichen. Es wird darum gehen, mit den vorhandenen Möglichkeiten das Beste zu schaffen und neue Wege zu gehen - sachlich, pragmatisch und zielführend.“ So habe man in den vergangenen Jahren in Nieheim Politik gemacht. Auf dieser Art und Weise wollen die GRÜNEN auch künftig ihre Perspektive in die Entscheidungsprozesse mit einbringen. Vielfalt und das Ringen um einen tragfähigen Kompromiss sind das Lebenselixier eines demokratischen Gemeinwesens. Angesprochen auf die Bürgermeisterfrage mit zwei Kandidaten in Nieheim, werde die Partei keine Empfehlung für ihre Mitglieder aussprechen. Man sei sicher, dass diese als mündige Bürger und Bürgerinnen - wie alle Nieheimer und Nieheimerinnen im Übrigen auch - aufgrund der Erfah-

rungen in den vergangenen fünf Jahren sowie im Hinblick auf die getätigten Äußerungen der Kandidaten im laufenden Wahlwettbewerb jeweils ihre richtigen und guten Entscheidungen treffen werden.

Alles andere käme dem Versuch einer nicht erforderlichen Beeinflussung gleich, was die GRÜNEN gerade mit Blick auf die erklärte Unabhängigkeit beider Kandidaten ablehnen. Seinen besonderen Dank sprach das Sprecher-Team gegenüber dem nicht mehr kandidierenden Theo Meier für sein langjähriges und konstruktives Mitwirken in der Fraktion aus. Die Leitung der Kandidatenwahl übergaben sie, mit dem einstimmigen Votum der Mitglieder, an Kreissprecher Josef Schlüter.



(Bild: GRÜNE) Nach der Aufstellungsversammlung mit unserem Kreissprecher Josef Schlüter (2. v. r)

Die Ratskandidatinnen und Kandidaten der GRÜNEN

Wahlbezirk 1: **Birgitta Waldhoff**

Wahlbezirk 2: **Annette**

Wahlbezirk 3:

Patricia Arendes-Meyn

Wahlbezirk 4: **Dorothea Ahlemeyer**

Wahlbezirk 5: **Uta**

Wahlbezirk 6: **Christa Lorberg**

Wahlbezirk 7: **Thomas**

Wahlbezirk 8: **Susanne Sommer**

Wahlbezirk 9: **Petra Reineke**

Wahlbezirk 10: **Patrick Geßner**

Wahlbezirk 11: **Steffen Zittel**

Wahlbezirk 12: **Elisabeth Seifert**

Reserveliste für Stadtratswahl

1. Thomas Riedel, 2. Elisabeth Seifert, 3. Uta Lücking, 4. Steffen Zittel, 5. Susanne Sommer, 6. Gerhard Antoni, 7. Dorothea Ahlemeyer, 8. Norbert Radler, 9. Petra Reineke, 10. Annette Cabron, 11. Sascha Bewersdorff, 12. Bir-

gitta Waldhoff

Der Ortsverband der GRÜNEN Nieheim freut sich sehr darüber, dass ein ausgewogenes Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Kandidaten gewonnen werden konnte.

„Begeisterung pur bei allen Konzerten“

Stimmenfestival VOICES wird immer beliebter: Mehr Gäste aus ganz OWL



Das Praktikantenteam

(sie) Das Stimmenfestival VOICES in Holzhausen erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Nach dem Sinfoniekonzert „Pulcinella“ und den drei ausverkauften Abenden mit den „German Gents“, „Alice Köfer“ und der „Italienischen Reise“ der Nordwestdeutschen Philharmonie konnten die Organisatoren insgesamt über 2.000 Be-

sucher verzeichnen. Die Resonanz ist vergleichbar mit der vor der Corona-Pandemie, wobei viele Gäste aus dem Kreis Höxter und sogar aus ganz Ostwestfalen-Lippe kamen. Besonders freut sich die künstlerische Leiterin Leonore von Falkenhausen über den wachsenden Zuspruch aus Holzhausen selbst und den jüngeren



Theresa Pils und Ereic Schneider. Fotos: privat

Gästen, was den Erfolg des Festivals unterstreicht. Ein wichtiger Faktor ist auch der Generationenwechsel durch das junge Organisationsteam um Clara und Frieda Beermann, Justus Juhl, Elsa Lötze und Viktoria Henning, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Kulinarisch wurde das Festival durch

die kreativen Kompositionen von „würzig studio“ ergänzt. Für 2026 laufen die Planungen bereits, mit Künstlern wie Tina Teubner, der Nordwestdeutschen Philharmonie und dem Ensemble BachWerkVokal aus Salzbürg. Die positive Rückmeldung und die künstlerische Qualität zeigen, dass VOICES auf dem richtigen Weg ist.

DAS GRÜNE TEAM
FÜR DEN KREIS HÖXTER



V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Höxter
Ludger Roters, Westerbachstr. 34, 37671 Höxter

Foto: Sabrinity

„Der Kreis Höxter hat viele Stärken und viele Chancen. Wir GRÜNE wollen sie noch besser nutzen. Wir handeln verantwortungsvoll, ehrlich und mit Blick nach vorn. Wir kümmern uns heute um das, was morgen zählt: Gesundheit, Sicherheit und Zusammenhalt, Wohlstand, Vorsorge und Gerechtigkeit. Für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen und unserer Lebensqualität.“

Martina Denkner, Kandidatin für das Amt der Landrätin (vorne im Bild).

Für den Kreistag kandidieren in Marienmünster:

- Jutta Fritzsche (6. v.l.),
- in Nieheim:
- Petra Reineke (2. v.l.).

Kreisweit kandidieren von uns insgesamt 15 Frauen und 10 Männer. Auf den ersten Plätzen: Platz 1: Martina Denkner (7. v.l.) Platz 2: Gerhard Antoni (3. v.l.) Platz 3: Anne Rehrmann (2. v.r.) Platz 4: Hermann Ludwig (4. v.r.) Platz 5: Jutta Fritzsche (6. v.l.) Platz 6: Bernd Blome (1. v. r.) Platz 7: Kristin Launhardt-Petersen (3. v.r.)

MACHT HEUTE, WAS MORGEN ZÄHLT.



Die Entruper Waldfüchse haben ein neues Zuhause

Ein schicker Bauwagen ist jetzt ihre neue Höhle



In diesem Wald haben nicht die Räuber, sondern die kleinen Waldfüchse ihr neues Zuhause. Fotos: ahk

(ahk) Seit ein paar Jahren sind sie schon aktiv, die Entruper Waldfüchse. Sie gehen zusammen wandern, pflanzen Bäume, pflegen eine Streuobstwiese, bauen Insektenhotels und begrüßen im Dezember den heiligen Nikolaus in der Landjugendhütte oder wäh-

rend einer Feier in der Kirche. Im Sommer und Herbst sammeln sie Nüsse, Beeren und Obst und pressen selbst vor Ort ihren eigenen Apfelsaft. Nun aber haben sie ein eigenes Zuhause bekommen. Es ist ein schmucker kleiner Bauwagen, der seinen Platz auf einer

der Obstwiesen am Ketchenberg gefunden hat. Im Innern hängen bereits Info-Tafeln für den freiwilligen Naturkundeunterricht. Kindgerechte Möbel zum Spielen und Malen sollen in Kürze folgen. Finanzieren konnten die vom Hege- ring Nieheim geförderten Waldfüchse ihr neues Zuhause mit Spendengeldern der Entruper Ver- eine. Bedankt haben sie sich dafür mit einer kleinen Grillparty und einer ersten Führung. Eine Über- raschung hatte Schützenobers- Oliver Tölle für die jungen Natur- freundinnen und -freunde. Er schenkte ihnen „als Marken- zeichen für alle, die unser Entrup mögen“, einen kleinen schicken Orden. „So quasi als Halsband für die munteren Entruper Waldfüch- se“, war sein Kommentar bei der Übergabe an die „Fuchseltern“ Vanessa Mues und Markus Ahle-

meyer. Und diese sagten Oberst Olli und allen anwesenden Spen- derinnen und Spendern ein herz- liches Vergelts Gott. Und vielleicht, so ein erster Gedanke, gibt es am neuen Waldhaus der kleinen Waldfüchse ja auch bald einmal eine kleine Wald-, Mai oder Erntedankandacht.



„An diesem Zeichen werdet ihr sie als Entruper erkennen“, zeigen Oliver Tölle und Vanessa Mues hier mit dem stolzen kleinen Jung- fuchs.

Holzhandwerk trifft Hightech

Das Programm für die Nieheimer Holz- und Technologietage am 6. und 7. September steht



Stadt und Sponsoren laden zu den diesjährigen Nieheimer Holz- und Technologietagen am 6. und 7. September ein. Fotos: bb

(bb) Alle zwei Jahre veranstaltet die Stadt Nieheim mit dem internati- onalen Käsemarkt einen ganz be- sonderen Publikumsmagnet mit großer Reichweite. Doch auch im Jahr dazwischen hat sich mit den Holz- und Technologietagen eine zugkräftige Veranstaltung für die Stadt Nieheim entwickelt. Das Pro- gramm für die diesjährigen Holz- und Technologietage am Samstag, 6. und Sonntag, 7. September, steht nun fest. „50 Aussteller und Her-

steller werden ihre Produkte rund um Nieheims Kurpark und die Stadthalle präsentieren“, kündigt Wirtschaftsförderin Theresa Traut- mann an. Damit kehrt die Veran- staltung zurück in die Lehmkuhle. Der Versuch, die Veranstaltung mehr ins Zentrum zu holen, hat sich als nicht zweckmäßig erwiesen. „Auf Wunsch vieler Ausstellerinnen und Aussteller kehrt die beliebte Veranstaltung vom Richterplatz wieder an den angestammten Ort

zurück“, erklärt Bürgermeister Jo- hannes Schlütz. Dort passten die Holz- und Technologietage ein- facher besser hin. Vor allem ist dort viel Platz, um große Waldarbeiter- Maschinen neben filigranen High- tech-Entwicklungen zu präsentie- ren. In Kooperation mit der West- energie werden beispielsweise ein Wasserstoff betriebener Fahrzeug- Prototyp zu sehen sein sowie auto- nom fahrende Automobile. „Dazu haben wir wieder starke Partner ins Boot geholt, wie die Universität Paderborn mit ihrem angegliederten Verein NeMo, der deutlich macht, wie man effiziente Mobili- tätslösungen auf die Straße bringt, um die Herausforderungen der Zu- kunft zu meistern“, erläutert Traut- mann. So soll künftig autonomes Fahren für eine praktische und sinn- volle Stadt-Land-Anbindung sorgen. Abwechslung wird bei den „Holz- und Technologietagen“ großge- schrieben. „Fachpublikum wie auch Familien kommen auf ihre Kosten, zumal viele Mitmach- und Experi- mentierstationen sicherlich für auf- regende Eindrücke sorgen“, sagt Organisatorin Stephanie Lorenz An

der Stadthalle soll eine Gewerbe- schau angesiedelt werden, und auf dem Ausstellungsgelände rund um Park und Stadthalle wird eine Viel- zahl an Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern beweisen, wie sich Holz in ein zeitloses, prakti- sches und dekoratives Designpro- dukt für Haus und Garten verwand-eln kann.

Ein kulturelles Rahmenprogramm rundet die Holz- und Technologietage ab. „Besonderer Höhepunkt ist am Samstagabend eine Laser- show der Detmolder Eventprofis von LightArt, die den Kurpark in ein bombastisches Lichtermeer verwand-eln werden“, kündigt Stefan Fried- rich von der Künstleragentur OWL- Booking an. LightArt war im Kreis Höxter schon für seine spektakuläre Illumination der Landesgarten- schau gefeiert worden. Dazu gibt es Open-Air-Livemusik mit der Weekender-Band unter einem 20 Meter großen Eventschirm an der Stadthalle. Während für den Be- such der Holz- und Technologietage von 11 bis 18 Uhr der Eintritt frei ist, kostet die Abendveranstaltung am Samstag ab 19 Uhr sieben Euro.

Momente die das Dorf und die Herzen bewegen

Das 1010-jährige Himmighausen hat neue und interessante Hingucker



Sie sind das kreative Team: (v.l.) Steffi Rolf, Renate Hoffmann, Team-sprecherin Angela Uber, Martin Gerling und Hildegard Loehr. Fotos: ahk

(ahk) An markanten Punkten Zeichen setzen: Das hatte sich eine Gruppe künstlerisch begabter Menschen vorgenommen, die in Abstimmung mit dem Himmighäuser Ortsausschuss und den Vorständen der örtlichen Vereine Mittel aus der Kleinen Dorferneuerung für künstlerische Aktivitäten zur Verfügung gestellt bekamen. Da ihnen der Begriff „Kunst“ für ihre Ortschaft jedoch als zu hoch aufgehängt erschien, einigte sich das Planungsteam auf den Begriff „Dorfmomente.“ Dauern sollten diese Momente jeweils eine Stunde. Erleben konnten die Himmighäuser bereits vier davon. Das erste Treffen stand unter dem Motto „Mein Freund der Baum.“ Es fand an der zum Köterberg hin ausge-

richteten 1.000 Meter langen Baumreihe statt, die vor zehn Jahren aus Anlass des 1.000-jährigen Dorfjubiläums gepflanzt worden war. Erinnert wird nun daran mit einem großen, zwischen zwei Pfählen aufgehängten Bild. Das zweite Treffen fand an der „Stogge“ statt. Der Begriff kommt aus dem Plattdeutschen und steht für ein Wasser stauendes Wehr. Da in dieser naturbelassenen Landschaft häufig Fischreier auftauchen, entschieden sich die vier kreativen Damen und der eine Herr für das Aufstellen von zwei aus Cortenstahl gefertigten „Ardea cinere.“ Sie stehen neben einer Sitzgruppe und laden, mit einem herrlichen Panoramablick zum Verweilen und Entspannen ein. Bei diesem Dorfmoment trugen Kinder ein Gedicht vor und es wurden Fischbrötchen gereicht. Am 15. Mai erinnerte das Kreativteam mit einem „Stündchen an der Else“ (Else steht für eine im Jubiläumsjahr gepflanzte Elsbeere) an die im Umfeld wachsenden, zur Familie der Orchideen zählenden „Großes Zweiblatt“ und „Bleiches Waldvögelein.“ Beide sind ebenfalls in Cortenstahl-Platten eingeschnitten. Beim vierten Dorfmoment stand am Pfingstmontag alles im Zeichen des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Lyrikers und Dichters Fritz Kukuk. Er wäre an diesem 9. Juni 120 Jahre alt geworden und hätte an der feierlichen Ent-



Jule Pollmann begeisterte mit ihrem hellen Sopran beim Singen des Europa-Hymnus.



„So einfach kommt man hier an Informationen“ zeigt Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher hier am Platz bei der „Else.“

hüllung der beiden in einem Baum aufgehängten Banner mit dem Text seines Hymnus Europa sicherlich seine Freude gehabt. Gesungen wurde sein wunderbarer Friedens-Hymnus von der jungen Sopranistin Jule Pollmann. Begleitet wurde ihr Gesang von der vom Blasorchester Himmighausen gespielten Ode an die Freude. Nach dem offiziellen Akt waren Musiker/innen und Gäste zur „Kutscherplatte“ und zum „Kutscherschluck“ eingeladen. Mit diesem Angebot erinnerten die Veranstalter ebenfalls an den Dichter, der als Gastwirt die Kutscherstuben im Gasthaus zum

Kukuk geführt hatte. Ideell und finanziell wurde dieser äußerst lebendige und nachhallende Dorfmoment von den Familien Kukuk sowie vom Blasorchester Himmighausen unterstützt. Zu ihrem 5. Dorfmoment wollen sich die Himmighäuser am 29. Juni um 15 Uhr an der Nonnenstelle treffen. Der Name benennt einen Ort, an dem der Viehhirte in früheren Zeiten immer sein Schläfchen (is innont - ist eingnickt) machte. Informationen und Hinweise bekommen interessierte Wanderer über die von der Stadt Nieheim erstellten QR-Codes.

Genießen mit Ausblick!

HOTEL – RESTAURANT - BERGHOF

Geniessen Sie bei uns die saisonale Küche und schmackhafte Spezialitäten a la Carte.
Speisen Sie entspannt auf unserer Sonnenterrasse.

Donnerstags:
„SCHNITZELTAG“
mit besonderen
Schnitzelvariationen
Jedes Gericht 17,50€

Hotel-Restaurant Berghof
Piepenborn 17 · 33039 Nieheim
info@hotel-berghof.de
Tel.: 05274 – 9538613
www.hotelberghofnieheim.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram!

Instagram QR code and handle: @BERGHOFNIEHEIM

150 Jahre Sang und Klang

Der MGV 1875 Nieheim feierte sein großes Jubiläum mit Freunden und Ehrengästen



Mit seinem Dirigenten Ivan Jones (r.) nahm der MGV 1875 nach dem Konzert in der Kirche Aufstellung für das Jubiläumsfoto.

(ahk) Die Frage „Was ist eigentlich ein Chor?“, stellte sich am Sonntag, 25. Mai, beim 150. Jubiläumsfest des MGV 1875 Nieheim. Die Antwort: „Ein Chor ist eine Gemeinschaft von Singenden, die mit ihren geregelten, aufeinander abgestimmten Klängen Gefühle wecken und Assoziationen auslösen können.“ Dass sich hinter dieser pragmatischen Deutung wunderbare, das Leben der Menschen bereichernde Dinge verbergen, zeigte sich während der Jubiläumsfeier in Altenmüllers Saal erneut bei den Gesprächen unter Gleichgesinnten. Für ihn sei der Chor ein Ort der Geselligkeit, erklärte der ehemalige 2. Vorsitzende und Schriftführer Helmut Hans. Man treffe Freunde, man schließe neue Freundschaften und man vergesse die Alltagssorgen. Bestätigt wird seine Meinung von Rudi Kautzor. „Es kommt auch auf die Lieder an, die wir singen. Sie wecken tiefe Gefühle oder sie stimmen einen fröh-

lich“, sagt der 1. Vorsitzende. „Das aber ist insbesondere für ältere Menschen wichtig, die überwiegend allein leben und denen der tägliche Umgang mit anderen fehlt.“ Am Jubiläumssonntag aber fehlte niemandem etwas. Denn der unter der Leitung seines langjährigen Dirigenten Ivan Jones auftretende Männerchor sang in der Pfarrkirche St. Nikolaus mit Inbrunst und sichtbarer Freude so bekannte und beliebte Lieder wie „Die Rose“, „Das Meer ist tief, das Meer ist weit“, „Gloryland“ und in afrikanischer Sprache „Na Nzela Na Lola“ (Auf dem Weg ins Paradies werden wir mit Freude singen). In seiner kurzen Rückschau erinnerte der MGV- Vorsitzende an die vielen Begebenheiten, bei denen sich der beliebte Männerchor mit seinen öffentlichen Auftritten bei Festen und Feiern in die Geschichtsbücher der Stadt einschrieb. 20 Jahre erfreute er mit seinen Konzerten die Gäste in den Kurhäusern und



Der Jubiläumsvorstand mit seinen Ehrengästen. (v.l.) Bürgermeister Johannes Schlütz, Vorsitzender des Chorverbands Heinz Hartmann, Klaus Schlick, Karl-Otto Schunicht, Klaus Dorau, Meinolf Neumann, Klaus Müller und Chorleiter Ivan Jones.

Reha-Kliniken in Bad Driburg und Bad Hermannsborn. Zu den festen Terminen gehören die Auftritte am Totensonntag und am Volkstrauertag. Begeistern konnten die Sänger unter der Leitung von Ivan Jones während der Tausendjahrfeier in Himmighausen. Unter anderem waren sie dort im Schlosspark mit dem wunderbaren „Vater unser“ der Komponistin Hanne Haller zu hören. Erstmals sangen sie dort, von einem Jagdhornsolisten begleitet und mit lebhaftem Beifall bedankt, die stimmungsvolle „Post im Walde“. Zum Repertoire des Chores gehören unter anderem Lieder aus der Deutschen Messe von Franz Schubert, fröhliche Gospels, Melodien von Udo

Jürgens sowie bekannte und beliebte Operettenmelodien. Die Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbands überreichte der Vorsitzende des Chorverbands Höxter - Warburg, Heinz Hartmann. Sein Wunsch: Weitermachen und ggf. mit anderen Chören, z.B. Steinheim, kooperieren. Für eine Überraschung sorgte Bürgermeister Johannes Schlütz. Er lud die aktiven Sänger für den folgenden Tag zum Frühstück ins Café ein. Zum Gratulieren waren unter anderem die Vorstände und Repräsentantinnen und Repräsentanten der Alten Schützengesellschaft, der Nieheimer Karnevalsgesellschaft sowie der Bürgerbrauunft erschienen.

Porsche 911 von privat für privat gesucht - bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151

Naturbestattungen

Ihre individuelle und pflegefreie
Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen
Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

**AveNATURA**
Friedhof Am Holsterberg



„Wie ein 150er sehe eigentlich nicht aus“, witzelte Heinz Hartmann (l.) bei der Übergabe der Ehrenurkunde an den MGV-Vorsitzenden Rudi Kautzor. Fotos: ahk



Diese Punkte sollten Reisende vor der Urlaubsfahrt am Auto checken



Das Auto ist für die Anreise zum Urlaubsort nach wie vor das am häufigsten genutzte Verkehrsmittel. Laut ADAC Tourismusstudie 2025 machen sich 44 Prozent der Urlaubsreisenden mit dem eigenen Fahrzeug auf den Weg. Eine volle Beladung und hohe Temperaturen können das Auto an die Belastungsgrenze bringen. Vor dem Start der NRW-Sommerferien rät der ADAC Nordrhein daher zu einem Fahrzeugcheck. „Gerade wenn eine längere Fahrt ansteht, sollte man das Fahrzeug darauf vorbereiten und die wichtigsten Funktionen nochmal überprüfen. Das kostet wesentlich weniger Zeit und Nerven als plötzlich mit einer Panne auf der Autobahn liegenzubleiben“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Jürgen Schell. **Diese fünf Punkte sollten Autofahrer vor der Fahrt in den Urlaub checken:**

1. Reifen

Reifendruck überprüfen und der Beladung anpassen. Informationen zum empfohlenen Reifendruck stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder im Einstiegsbereich auf der Fahrerseite. Außerdem Profil der Reifen checken. Gesetzlich vorgegeben ist eine Restprofiltiefe von mindestens 1,6 Millimetern. Der ADAC empfiehlt jedoch drei Millimeter als Untergrenze, denn mit abnehmender Profiltiefe verliert der Reifen gerade bei Regen an Bodenhaftung (Aquaplaning) und der

Bremsweg verlängert sich. Messen lässt sich das mit einer Ein-Euro-Münze. Verschwindet der Goldrand im Profil, ist alles in Ordnung.

Außerdem sollte für den Fall einer Panne geprüft werden, ob das Reifendichtmittel im eigenen Reparatur-Set noch haltbar ist. Wer noch mit einem Reserverad unterwegs ist, sollte auch dessen Zustand und Luftdruck vor einer längeren Fahrt checken.

2. Flüssigkeitsstände

Den Ölstand überprüfen: Bei zu niedrigem Stand droht ein Motorschaden. Auch der Kühlwasserstand im Behälter sollte ausreichend sein, um eine Überhitzung des Motors und mögliche Schäden zu vermeiden. Wichtig: Kühlwasser nur bei abgekühltem Motor nachfüllen. Direkt nach einer Fahrt, kann beim Öffnen des Kühlwassertanks heißes Kühlwasser herausspritzen. Im Scheibenwischwasser sollte sich Reiniger befinden, um Insektenreste zuverlässig von der Windschutzscheibe zu entfernen.

3. Beleuchtung

Funktionieren alle Scheinwerfer, Blinker und Rücklichter einwandfrei? Wichtig: Ist das Auto voll beladen, muss die Scheinwerferhöhe bei älteren Fahrzeugen nach Bedienungsanleitung reguliert werden.

4. Klare Sicht

Die Scheiben gründlich reinigen und von Insektenresten und anderem Schmutz befreien. Auch

auf gut funktionierende Wischerblätter (mindestens jährlich kontrollieren) sowie saubere Innenscheiben achten. Die Glasflächen innen mit einem speziellen Glasreiniger säubern und dabei vor allem die Frontscheibe nicht vergessen. Schmutzreste können durch direkte Sonneneinstrahlung die Sicht besonders beeinträchtigen und die Blendung verstärken. Außerdem prüfen, wann die Klimaanlage zuletzt gewartet wurde. Der ADAC Nordrhein empfiehlt alle zwei bis drei Jahre. Eine gut funktionierende Klimaanlage im Auto sorgt nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern verhindert auch das Beschlagen der Scheiben. Der Pollenfilter sollte einmal

pro Jahr getauscht werden. Bei Allergikern oder Personen mit entsprechenden Vorerkrankungen kann auch ein halbjährlicher Wechsel sinnvoll sein.

5. Sicherheitsausrüstung

Ins Auto gehören ein gültiger Verbandskasten, ein Warndreieck und Sicherheitswesten. Alles sollte griffbereit sein, die Westen am besten im Handschuhfach oder den Seitenfächern der Türen, damit diese bei einer Panne oder einem Unfall direkt im Auto angezogen werden können. Der ADAC empfiehlt, für jeden Insassen eine Weste mitzuführen. Zudem sollten sich Reisende, die ins Ausland fahren, über die dortigen Vorschriften informieren. ADAC Nordrhein e.V.

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ 05253 940641



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

NEU IN MARIENMÜNSTER !!!



professioneller mobiler Reifenservice

weitere Infos:



WhatsApp: +49 1525 9346838

Schönstes Klassik-Open-Air der Region

Zum fünften Mal reißt das Landluftkonzerts an Schloss Rheder das Publikum zu Begeisterungstürmen hin



Der Kulturring mit dem Vorsitzenden Bernhard Fischer, Stellvertreterin Britta Multhaupt (l.) und Diana Fischer unterstützen die Organisation vor Ort.

Rheder. Die Nordwestdeutsche Philharmonie kann es einfach. Es ist ein schmaler Grad zwischen populärer Trivialität und klassischer Leichtigkeit. Die Herforder Philharmoniker beherrschen diesen Spagat bravurös. Das hat das ostwestfälische Vorzeigorchester jetzt zum fünften Mal beim Landluftkonzert auf Schloss Rheder unter Beweis gestellt. Die Holländer haben ihr Sommer-Open-Air mit André Rieu auf dem Vrijthof in Maastricht. Damit durchaus mithalten kann das Landluftkonzert in Rheder. Schon am Nachmittag tummeln sich Hunderte

Besucher in den weitläufigen Parkanlagen des Barockschlosses. Dann geht es los. Über 500 Zuhörer lauschen auf dem Schlosshof der Filmmusik zu dem Westernklassiker „Die glorreichen Sieben“ komponiert von Elmar Bernstein. Dirigiert wurde die NWD an diesem Abend von dem litauischen Dirigenten Vilmantas Kaliunas (50). In der Musikszene genießt der Litauer einen sehr guten Ruf. Seit 2015 leitet er die Proben des Schleswig-Holstein Musikfestival Orchesters und arbeitete zusammen mit renommierten Dirigenten wie Vladimir Jurowski, Christoph



Das Landluftkonzert auf Schloss Rheder ist auch ein gesellschaftliches Ereignis.

Eschenbach und Manfred Honeck. Seit Februar 2018 ist Vilmantas Kaliunas Dirigent des Sinfonieorchesters Kaunas in Litauen. Als Solistin brillierte die portugiesische Koloratur-Sopranistin Leonor Amaral. Zunächst hauchte sie ein zartes „Moon River“ ins Mikrofon, nur um später stimmungsgewaltig und freudestrahlend „Mambo No. 5“ zu intonieren. Für jeden Auftritt trägt die gebürtige Portugiesin ein anderes Outfit und bringt Farbe auf die Bühne. Dirigent Vilmantas Kaliunas schwingt an diesem Abend nicht nur den Taktstock: Er leitet die Musiker durch den Abend, nimmt auch das Publikum mit. Das 500-köpfige Publikum feierte das Konzert mit stehenden Ovationen und begeistertem Applaus. Längst hat sich das Landluftkonzert zu einem gesellschaftlichen Ereignis etabliert, das man sich nicht entge-

hen lassen will. „Wir dürfen uns glücklich schätzen, so ein Konzertereignis im Kreis Höxter präsentieren zu können“, sagte Landrat Michael Stickeln. Charmant moderiert wurde das Konzert erneut von der in Rheder beheimateten Event-Moderatorin Julia Ures. Nach dem guten Erfolg in diesem Jahr soll es auch 2026 wieder ein NWD-Landluftkonzert in Rheder geben. Vor unterstützt wird das Konzert insbesondere vom Brakeler Kulturring. „Wir veranstalten ja schon seit langen Jahren das Brakeler Neujahrskonzert mit der NWD und wir bringen uns auch weiterhin gern in den Vorverkauf und die Organisation vor Ort ein und freuen uns auch schon jetzt auf das nächste Landluftkonzert hier im Schlosshof von Schloss Rheder“, sagt der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer.



PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos





Dirigent Vilmantas Kaliunas und die NWD begrüßen das Publikum in Rheder zum Landluftkonzert.



Neuer Ärztlicher Direktor für die KHWE

Chefarzt Prof. Dr. Mark Obermann übernimmt die Leitung zum 1. Juli



KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes (links) mit dem neuen Ärztlichen Direktor der KHWE, Prof Dr. Mark Obermann

Höxter. Personelle Veränderungen in der ärztlichen Leitung der KHWE: Prof. Dr. Mark Obermann übernimmt vom 1. Juli an die Position des Ärztlichen Direktors für alle vier Krankenhausstandorte der KHWE. Er folgt damit auf Prof. Dr. Rolf Haaker, der, wie bereits berichtet, nach mehr als zwei Jahrzehnten als Chefarzt in den Ruhestand tritt.

„Wir danken Herrn Prof. Dr. Haaker herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz, seine fachliche Kompetenz und sein unermüdliches Engagement für das Wohl unserer Patienten und Mitarbeiter. Er hat die Klinik für Orthopädie und das St. Vincenz Hospital in Brakel über viele Jahre maßgeblich geprägt“, sagt KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes.

Ausbau der Neurologie und Geria-

trie in Höxter

Mit Prof. Dr. Mark Obermann übernimmt ein bekanntes Gesicht die ärztliche Gesamtverantwortung. Der 49-jährige Facharzt für Neurologie mit den Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Schmerztherapie und Geriatrie leitet seit 2021 die Klinik für Neurologie am St. Ansgar Krankenhaus in Höxter und ist seit Anfang 2022 Ärztlicher Leiter im Standortgremium. Unter seiner Leitung wurde die Neurologie in Höxter ausgebaut, die Bettenzahl erhöht und die neurologische Frührehabilitation gestärkt. Die Klinik ist als zertifizierte Stroke Unit auf die Versorgung von Schlaganfallpatienten spezialisiert und bietet seit 2024 zudem eine Parkinsonkomplextherapie an. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf

der Versorgung älterer Menschen. Seit dem vergangenen Jahr leitet Prof. Dr. Obermann die neue Akutgeriatrie am St. Ansgar Krankenhaus, die als zweite geriatrische Station im Verbund die wohnortnahe Versorgung von älteren, mehrfach erkrankten Patienten im Kreis Höxter sichert. „Mit der geriatrischen Versorgung tragen wir aktiv dazu bei, älteren Menschen nach einem Schlaganfall, einer Operation oder einem Sturz wieder ein selbstständiges Leben zu ermöglichen“, erklärt Prof. Dr. Obermann.

Medizinische Versorgung weiterentwickeln

Nach seinem Medizinstudium in Köln und der Facharzt Ausbildung an der Uniklinik Essen war Prof. Dr. Obermann als Oberarzt in Essen tätig, bevor er 2015 als Chefarzt an die Asklepios Kliniken in Seesen wechselte. Seit 2021 ist er Teil der KHWE und hat seitdem den Ausbau der

neurologischen Versorgung in der Region vorangetrieben. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe als Ärztlicher Direktor und darauf, die erfolgreiche Arbeit von Herrn Prof. Dr. Haaker fortzuführen“, sagt Prof. Dr. Obermann.

„Gemeinsam mit allen Kollegen möchten wir die medizinische Versorgung in der Region auf hohem Niveau weiterentwickeln und ausbauen - zum Wohle unserer Patienten.“ KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes ergänzt: „Mit Herrn Prof. Dr. Obermann haben wir einen erfahrenen Mediziner für das Amt des Ärztlichen Direktors gewonnen, der die Abläufe innerhalb unseres Verbundes bestens kennt und die interdisziplinäre Zusammenarbeit in unseren Krankenhäusern mit großem Engagement fördert. Wir wünschen ihm für die neue, verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen.“

15 Jahre

2009 - 2024

Rundum gute Pflege & Betreuung

Wir dokumentieren mobil – für mehr Zeit in der Pflege.

Senioren-Park carpe diem **Bad Driburg**
 Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
 Tel.: 05253/4047-0 · bad-driburg@senioren-park.de
 www.senioren-park.de

Senioren-Park **carpe diem®**
 ...Pflege ist Vertrauenssache!



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Gärten der Zukunft: Grün trotz Hitze

Verbraucherzentrale NRW zeigt, wie Gärten auch heiße Sommer gut überleben

In den Sommermonaten herrschen zunehmend Wetterextreme: Häufig wechseln sich Starkregen und längere Trockenperioden ab. Innerhalb kurzer Zeit kann sehr viel Niederschlag fallen, gefolgt von Phasen intensiver Trockenheit. In solchen Zeiten benötigen (Vor-)Gärten, Pflanzen und Teiche deutlich mehr Aufmerksamkeit - insbesondere bei der Bewässerung. Eine klimafreundliche Gestaltung der Grünflächen ist hier eine hilfreiche Lösung. Hanna Vitz, Referentin für Regenwasserbewirtschaftung, und Annika Dobbers, Referentin für Begrünung bei der Verbraucherzentrale NRW, zeigen mit praxisnahen Tipps, wie man mit Regenwassernutzung und dem gezielten Einsatz trockenheitsverträglicher Pflanzen einen schönen, robusten und zugleich nachhaltigen Garten gestalten kann.

Warum Regenwassernutzung sinnvoll ist

Unsere Süßwasservorräte sind begrenzt - nur etwa ein Prozent der gesamten Wassermenge auf der Erde ist als Trinkwasser nutzbar. Doch besonders in den Sommermonaten steigt der Wasserverbrauch in privaten Haushalten stark an, vor allem durch Bewässerung. Zusammen mit Waschmaschine und Toilettenspülung macht das etwa 40 Prozent des Haushaltswasserverbrauchs aus. Regenwasser als kostenlose Ressource kann dabei helfen, Trinkwasser zu sparen und die Umwelt

zu entlasten.

Wer Regenwasser vor Ort sammelt und nutzt, statt es über die Kanalisation abzuleiten, schützt zusätzlich unsere Gewässer vor Überlastung - und kann sogar bares Geld sparen: Neben dem geringeren Frischwasserverbrauch fällt unter Umständen auch eine niedrigere Abwassergebühr an, die bei der Kommune beantragt werden kann.

Wie man Regenwasser im Garten speichert

Weiches Regenwasser ist ideal zur Gartenbewässerung, da es kalkarm und kostenlos verfügbar ist und für die Pflanzen gut verträglich. Schon mit einfachen Mitteln lässt es sich im Garten speichern und nutzen.

Klassische Regentonnen mit 200 bis 500 Liter Volumen kann man mit Hilfe eines sogenannten Regendiebs an ein Fallrohr anschließen. Auch dekorative Speichertanks, wie Pflanzsäulen oder Wandtanks, fügen sich gut in die Gartengestaltung ein und erweitern die Speicherkapazität. Wer mehr Wasser speichern möchte, kann auf unterirdische Zisternen zurückgreifen.

Leichte Kunststoffmodelle eignen sich gut für den Eigeneinbau. Betonzisternen mit bis zu 10.000 Liter bieten größere Speicherkapazitäten, sind aber in Anschaffung und Einbau aufwändiger.

Bedarfsgerecht gießen

Bei Hitze ist es wichtig, möglichst effizient zu gießen. Wer in den

kühleren Morgen- oder Abendstunden zur Gießkanne greift, verhindert, dass das Wasser einfach verdunstet. Der Wasserstrahl sollte beim Gießen nicht auf die Blätter gehen, sondern bodennah die Wurzeln erreichen und diese gut versorgen. Und besser als jeden Tag ein bisschen, lieber seltener, dafür ausreichend gießen, sodass der Boden richtig gut durchfeuchtet wird.

Trockenheitsverträgliche Pflanzen

Auf die richtige Pflanzenauswahl kommt es an. Trockenheitsangepasste Arten sind schön, besonders robust und kommen mit weniger Wasser aus. Sie trotzen Hitzephasen besser und überstehen so eher extreme Wetterbedingungen.

Gräser wie Federgras, Zittergras oder Berg-Segge und Bodendecker wie Thymian, Wald-Windröschen oder Haselwurz sind insektenfreundlich und pflegeleicht. Auch Stauden wie Maiglöckchen, Wiesen-Witwenblume und einige

Storchschnabel-Sorten sind gut geeignet. Ebenfalls in Frage kommen Farne und trockenheitstolerante Gehölze wie der braunstielige Streifenfarn, die Kornelkirsche oder der Weißdorn. Wichtig ist es, die Pflanzen nach den vorhandenen Lichtverhältnissen - Sonne oder Schatten - auszuwählen. Verbraucherzentrale NRW e. V.

Entsorgungsfachbetrieb
Schrotte & Metalle Kass

Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG
Gemeinsam erfolgreich handeln!



Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 – 94 18 28 · Fax: 0 52 33 – 94 18 49

„Was ist meine Immobilie wirklich Wert?“

Diese Frage stellen sich viele Eigentümer - ganz gleich ob mit Verkaufsabsicht oder aus reiner Neugier. Als regionaler Immobilienberater biete ich Ihnen eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung - persönlich, transparent und seriös.

Darüber hinaus für Sie da – vom Privatverkauf bis zur Rundum-Betreuung.

- Hochwertige Präsentation mit professionellen Fotos
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung
- Begleitung bis zur Schlüsselübergabe

Jetzt anrufen und Marktwert erfahren.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler

Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de

Nur für kurze Zeit:

Kostenlose

Marktpreiseinschätzung



CharityBier zu 750 Jahre Steinheim im Verkauf

Gemeinschaftsaktion bringt das „Flechtwerk“-Charity-Bier in die Regale - Ein Zeichen regionaler Verbundenheit und sozialer Verantwortung



Bürgermeister Carsten Torke (Mitte) freut sich mit VertreterInnen der Brauzunft Nieheim, Warburger Brauerei, Stadtverwaltung und der Märkte und Vereine über das gelungene Gemeinschaftsprojekt.



Carsten Torke mit dem Orga-Team für das Fest der Vereine am 6. und 7. September: (v.l.) Axel Remmert-Bobe (StKG) Sylvia Thiet (Stadt Steinheim), Andreas Rohde (BSV Steinheim) und Alexander Rauer (Stadt Steinheim). Fotos: Margret Sieland

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

WE ARE HIRING...
Musterfrau / Musterfrau
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

(sie) In einer inspirierenden Gemeinschaftsaktion haben die Städte Nieheim, Steinheim und Warburg gemeinsam ein besonderes Bier fertiggestellt, das nun in den Handel ist. Das sogenannte „Flechtwerk“-Charity-Bier wurde im Rahmen des 750-jährigen Jubiläums der Stadt Steinheim gebraut und unterstützt mit seinem Erlös die Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen e.V. Das Projekt, das bei der Bürgerbrauzunft Nieheim alle zwei Jahre stattfindet, verbindet traditionelles Handwerk mit innovativen Brautechniken. Für dieses Jubiläumsbier wurde eine alte Brautechnik wiederbelebt: Es wurde mit 800 Grad heißen Steinen gebraut, die von Hand verarbeitet wurden. Diese Steine karamellisieren die Würze und verleihen dem Bier eine besondere Note. Das reine Steinheimer Wasser aus den Graf-Metternich-Quellen in Vinsebeck sorgt zudem für die erfrischende Frische des Bieres. Die Brauerei Warburg unterstützt dieses Projekt bereits zum vierten Mal in enger Zusammenarbeit mit der Nieheimer Bürgerbrauzunft. „Wir sind super glücklich über dieses Bier, es hat eine coole Farbe und alle, die es bisher probiert haben, sind vom Geschmack überzeugt. Ein tolles Sommerbier - die Genussstemperatur liegt bei 7 Grad“, freut sich die Nieheimer Brauzunft. Die gemeinsame Produktion macht den Spaß an der Sache deutlich und zeigt, wie regionale Kooperationen funktionieren können. Das fertige „Flechtwerk“-Bier wurde in einer Gemeinschaftsaktion von zahlreichen Freiwilligen in Warburg in der Brauerei

in 6er-Packs verpackt und ist seit Anfang Juli in den lokalen Märkten erhältlich. Rewe Remmert-Bobe, REWE Kanne, EDEKA Wast, die GetränkeQuelle und der Raiffeisenmarkt vertreiben das Bier in Steinheim. In Nieheim ist es im REWE Markt Stein zu bekommen. Es werden etwa 11.000 Flaschen verkauft, wobei der Erlös voraussichtlich zwischen 1.500 und 2.500 Euro für den guten Zweck einbringen wird. Der gesamte Gewinn fließt direkt in die Unterstützung der Äthiopienhilfe Steinheim-Heepen e.V., die sich für den Bau von Bäckereien, medizinische Versorgung und bessere Lebensbedingungen vor Ort engagiert. Bürgermeister Carsten Torke aus Steinheim zeigt sich begeistert: „Mit dem Konsum dieses besonderen Bieres können wir alle einen Beitrag leisten“ Auch Alexander Rauer, Verwaltungsmitarbeiter in Steinheim, beschreibt das Projekt als „ziemlich cool“ und betont die großartige Gelegenheit, Gutes zu tun, während man ein einzigartiges Produkt genießt. Carsten Torke und Franz-Axel Kohlschein von der Brauerei unterstrichen bei der offiziellen Übergabe die Bedeutung der Zusammenarbeit: „Projekte wie dieses verbinden Tradition, Innovation und Solidarität - eine echte Gemeinschaftsleistung.“ Das „Flechtwerk“-Bier ist mehr als nur ein Getränk - es ist ein Symbol für regionale Verbundenheit, Handwerkskunst und den Einsatz für eine bessere Welt. Die Beteiligten freuen sich über den Verkaufsstart und hoffen, dass viele Menschen das Bier genießen und damit eine wichtige Hilfsaktion unterstützen.

16

Mitteilungsblatt Marienmünster & Nieheim | 38. Jahrgang | Nr. 7 | Dienstag, 29. Juli 2025 | Kw 31 | mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper



Jobben neben dem Studium

Diese Grenzen sind für Arbeitgeber und Studierende im Kreis Höxter wichtig

Für viele Studierende sind die Semesterferien eine willkommene Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Auch im Kreis Höxter jobben viele Studierende, um ihr Einkommen aufzubessern. Insbesondere in den Semesterferien ist der Run auf die begehrten Semester-Jobs sehr groß. Doch hierbei sollten Arbeitgeber und Studierende beachten: Dauert der Job nicht länger als drei Monate beziehungsweise 70 Arbeitstage im Kalenderjahr, handelt es sich in der Regel um eine kurzfristige Beschäftigung und die Studierenden bleiben versicherungsfrei in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung. „Es werden alle Beschäftigungen des laufenden Kalenderjahres berücksichtigt und das unabhängig davon, wie viel Geld Studierende dabei verdienen und wie viele Stunden sie in der Woche arbeiten“, sagt AOK-Serviceregionsleiter Matthias Wehmhoner.

Sobald sich die Beschäftigung jedoch verlängert und die bisher kurzfristige Tätigkeit nun länger als drei Monate oder 70 Arbeitstage im Kalenderjahr andauert, sind ab dem Zeitpunkt des Bekanntwerdens der Überschreitung Beiträge in die Rentenkasse zu zahlen. Was am Ende der Beschäftigung auf dem eigenen Konto bleibt und ob für die Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt werden muss, ist abhängig von weiteren Faktoren. Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung werden dann fällig, wenn der Job nicht ausschließlich in den Semesterferien ausgeübt wird und die Wochenarbeitszeit der Beschäftigung mehr als 20 Stunden beträgt. Dagegen sind keine Beiträge zur Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zu zahlen, wenn alle befristeten Beschäftigungen zusammen nicht mehr als 26 Wochen oder 182 Kalendertage im Jahr ausgeübt werden. Dabei werden alle befristeten Jobs im Laufe eines Jahres, zurückgerechnet vom voraussichtlichen Ende der zu beurteilenden Beschäftigung, mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils mehr als 20 Stunden berücksichtigt. Folge: Die Beschäftigung, mit der die Grenze überschritten wird, ist dann komplett sozialversicherungspflichtig. „Sind Studierende über die Eltern, den Ehepartner oder die Ehepartnerin familienversichert und üben sie lediglich eine kurzfristige Beschäftigung in den Semesterferien aus, bleibt die kostenfreie Familienversicherung bestehen. Bei Studierenden, die nicht ausschließlich kurzfristig beschäftigt sind, bei denen aber das Studium weiterhin im Vordergrund steht (Werkstudentenprivileg), ist die maßgebende Gesamteinkommensgrenze für die kostenfreie Familienversicherung zu beachten. Diese liegt in diesem Jahr bei monatlich 535 Euro. Wird diese Grenze überschritten, kommt möglicherweise eine Versicherung in der studentischen Krankenversicherung in Betracht“, so Wehmhoner. Weitere Informationen rund ums Studium und zur Krankenversicherung während der Semester-

ferien gibt es in jedem AOK-Kundenzentrum oder online unter aok.de/nw Stichwort ‚Krankenversicherung für Studierende‘.

aok.de/nw Stichwort ‚Krankenversicherung für Studierende‘.

Auto Center



Der Landarzt für Ihr Auto!

sucht Verstärkung

KFZ-Mechatroniker /Meister

**Bewerbung bitte per e-Mail:
info@autocenterroosen.de**

Rosenmühlenweg 16 • 33014 Bad Driburg • ☎ 05253 / 40 48 -200



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis.Janzen@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn



268.

ANNENTAG

01. BIS 04. AUGUST 2025



BRAKEL

WWW.ANNENTAG.DE

Vielseitiges Programm an vier Tagen

Annentag-Freitag

ab 16 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt Annekens Tanzgarten**

Ausklang des Wirtschaftstages mit der Stadtkapelle Brakel

ab 17 Uhr Eröffnung des Annentages durch Bürgermeister Hermann Temme und Pfarrer Monsignore Andreas Kurte

ab 18 Uhr Anschließend musikalische

Eröffnung

ab 19 Uhr Die Alpenbanditen -

Hüttengaudi & Partystimmung

ab 19:45 Uhr Showeinlage einer kleinen Abordnung des Ensembles des Schlosstheater Fürstenberg

ab 21 Uhr Die Alpenbanditen - Hüttengaudi & Partystimmung
MANIAC - Premium Rock, Support DJ Noah

La Casa Zelt

ab 20 Uhr Salitosfloor: Eine Band namens Wanda & DJ Alex B.

Clubfloor: DJ Sventastic

Annentag-Samstag

ab 14 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt Annekens Tanzgarten**

ab 14:15 Uhr Bennys Danceschool - Große Tanzshow: Kids, Teens, Adults

ab 15:30 Uhr Sebastian Hegener

ab 18 Uhr NEXT ONE - Rock, Pop und das Beste von heute - Live

ab 22 Uhr DJ BREEZE - Die Club Sounds der 90er & 2000er

La Casa Zelt

Ehemaligentreffen der Schulen der Brede

ab 16 Uhr Salitosfloor:

YMO, DJ Alex B.

ab 20 Uhr Clubfloor: CLUB NIGHT VOL. II mit Dirty Decks

Annentag-Sonntag

9 Uhr Prozession von der Pfarrkirche zur Annenkapelle - Festhochamt mit Sr. Veronika Amrhein, Arme Schulschwestern, Neuburg vorm Wald

ab 12 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt**

ab 13 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

Annekens Tanzgarten

ab 15 Uhr Großer Familiennachmittag mit Isa Glückliche Extra: Hochwertige Tombola mit vielen tollen Preisen für die ganze Familie

ab 16 Uhr

Warmup mit DJ Noah

ab 18 Uhr Großer Schlagerabend Support DJ Noah, mit Sabrina Berger, Norman Langen, Tim Toupet und die Dorfrockers

La Casa Zelt

ab 20 Uhr Salitosfloor: Mallorca Warm-Up Party mit Malin Brown supported by DJ Sventastic
Clubfloor: Chill Out Area

Annentag-Montag

ab 7 Uhr **Traditioneller Kram- und Viehmarkt** (Parkplatz Ostheimer Straße - Combi)

ab 10 Uhr **Beginn des Kirmesbetriebes in der gesamten Innenstadt Annekens Tanzgarten**

ab 12 Uhr Frühschoppen mit Schlagerparty

ab 13:30 Uhr Olaf Henning

ab 15 Uhr Stargast Mike Leon Grosch

ab 16 Uhr DJ D-Trex

ab 18 Uhr ENJOY - Die Partyband - Große Abschlussparty, Support DJ D-Trex

La Casa Zelt

ab 18 Uhr Salitosfloor: Super Mallorca Party mit DJ Robin und Fabio Gandolfo - der singende Pizzabäcker, supported by DJ Sventastic
Clubfloor: Chill Out Area

ab 22 Uhr **Prachthöhenfeuerwerk in den Bredenwiesen**

Die größte Innenstadt-Kirmes zwischen Weser und Egge!

01. bis 04. August

268. ANNENTAG 2025 BRAKEL

www.annentag.de

268. ANNENTAG BRAKEL

Bequem zum Annentag per Bus & Bahn



Nutzen Sie das Angebot von Bus und Bahn, die Sonderfahrten zum Annentag anbieten. Fotos: Stadt Brakel

Anlässlich des Annentages bietet der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) wieder zahlreiche Bus-Sonderfahrten auf sechs Linien von „fahr mit“ - Mobil im Hochstift an. Das Fahrplanangebot der NordWestBahn GmbH auf der RB 84 „Egge-Bahn“ wurde durch zusätzliche Nachtfahrten erweitert. Auch in diesem Jahr wird es wieder das **AnnenTicket** geben, das Besucherinnen und Besucher des Annentages für Hin- und Rückfahrten auf allen Bus- und SPNV-Linien im Kreis Höxter inkl. Sonderverkehren in Anspruch nehmen können. Es ist zum **Preis von 4,50 Euro (pro Fahrt)** in allen Sonderbussen erhältlich und am Bahnhof Brakel sowie in den Bussen vor Fahrtantritt zu erwerben. Tickets des WestfalenTarifs sowie das Deutschlandticket werden in allen Sonderverkehren ebenfalls anerkannt. Alle Besucherinnen und Besucher können so unbeschwert und ohne

Parkplatzsorge den Annentag genießen. **Bitte beachten Sie die Änderungen der Abfahrtspositionen:** Bitte beachten Sie, dass sich die Abfahrtspositionen der Busse teilweise geändert haben. Die Busse fahren an der Haltestelle „Bahnhof“ sowie an der gegenüberliegenden Haltestelle „Schulzentrum“ ab. Das Sicherheitspersonal vor Ort hilft Ihnen bei Bedarf gerne weiter. Weiterhin haben sich die Abfahrtszeiten der Linien geändert. Bitte prüfen Sie vor Fahrtantritt unbedingt die Fahrpläne der sechs Sonderverkehrslinien!

Ansicht Bus www.fahr-mit.de

Konkrete Änderungen gibt es hier:

- AT 3 Richtung Ottbergen und Beverungen: Fahrzeitanpassungen sowie geänderte Abfahrtszeiten
- AT 6 Richtung Ovenhausen - Lütmarsen - Höxter: Fahrzeitanpassungen sowie geänderte Abfahrtszeiten

Bitte beachten Sie die Abfahrtspositionen der verschiedenen Buslinien rund um den Bahnhof Brakel. Ihre Abfahrtsposition ist unter dem entsprechenden Fahrplan vermerkt. Die Bus- und Bahnverbindungen sind ebenfalls gebündelt im „Annentags-Flyer“. Diesen finden Sie in Kürze hier. Die Fahrpläne und weitere Infor-

mationen zu Bus & Bahn erhalten Sie auch:

- unter www.fahr-mit.de
- bei der „fahr mit“ mobithek unter der Rufnummer 05251/2930400,
- bei der NordWestBahn GmbH unter <https://www.nordwestbahn.de/> und über das Service-Telefon unter 0541 2002 4321 (Ortstarif, Mobilfunk kann abweichen),
- bei der landesweiten Informations-Hotline „Schlaue Nummer NRW“ unter 0800 3/50 40 30 (kostenlose elektronische Fahrplanauskunft).

Die FAQ rund um das AnnenTicket finden Sie hier:



Hier finden Sie das FAQ zum Annenticket.

100 JAHRE

kuhlert Bauzentrum

Werten Sie Ihren Garten auf – Stein für Stein

Beton-Pflaster Rekalit Linear 32 x 16 x 8 cm, Mangan-grau

- Oberfläche unbehandelt
- ohne Fuge

ANGEBOT
€ 1,02 / Stück
€ 19,90 je m²

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffe GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung

www.kuehlert.de

Angebot gültig vom 22.07.2025 bis 30.08.2025. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

268. ANNENTAG BRAKEL

Die Vorfreude steigt: Brakel feiert Annentag



Die Vorfreude steigt (von links) Angela Denecke, Jennifer Happe, Gaetano Cardamone, Stefan Friedrich, Salvatore Cardamone, Sebastian Müller, Pfarrer Andreas Kurte, Bürgermeister Hermann Temme, Erwin Leopold, Benedikt Gönnewicht und Alexander Kleinschmidt. Foto: Stadt Brakel

Die Vorfreude steigt, denn in der Zeit von Freitag, 1. August, bis Montag, 4. August, wird in Brakel Annentag gefeiert. Als größte Innenstadtkirmes der Region und eines der ältesten Volksfeste überhaupt freut sich der Brakeler Annentag in jedem Jahr über bis zu 350.000 Besucher/innen. Eingeläutet wird der Annentag am Freitag mit dem traditionellen und mittlerweile schon 25. Wirtschaftstag, der um 15:30 Uhr in der Brake-ler Stadthalle stattfindet. „In diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders, dass unser Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz als Festredner gewonnen werden konnte, berichtet Bürgermeister Hermann

Temme. Offiziell eröffnet wird der Annentag dann im Anschluss an den Wirtschaftstag um 18 Uhr in „Annekens Tanzgarten“ auf dem Kirchplatz. Auch Pfarrer Andreas Kurte freut sich sehr über den Besuch des Erzbischofes in Brakel. „Die Annenverehrung hier in Brakel ist wohl die älteste“, berichtet er. Die Nachricht über das Fest zu Ehren der heiligen Mutter Anna stamme bereits aus dem Jahr 1498. Bereits seit dem Jahr 1755 werde der Annentag als gemeinsames Fest von Stadt und Kirche in der heutigen Form gefeiert. „Auf diese lange und gemeinsame Tradition sind wir sehr stolz“, so Kurte weiter. Kirche und Stadt

ziehen hier immer an einem Strang und über dieses positive Miteinander freue er sich sehr. Der kirchliche Höhepunkt des Annentages ist in jedem Jahr die große Annentags-Prozession mit dem sich anschließenden Festhochamt an der Annenkapelle. Die Prozession beginnt am Annentagssonntag um 9 Uhr an der St.-Michael-Kirche und führt über die Kirmesmeile bis zur Annenkapelle an der Nieheimer Straße, wo dann der festliche Gottesdienst unter freiem Himmel gefeiert wird. „Der Annentag ist ein großer Publikumsmagnet und weit über die Grenzen der Region hinaus bekannt, freut sich Bürgermeister Her-

mann Temme. 1.200 Schaustellerbewerbungen hätten in diesem Jahr wieder vorgelegen und insgesamt 280 Beschicker/innen konnte letztendlich der Zuschlag erteilt werden“, berichtet er. Die Auswahl sei wieder bunt gemischt und mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas Passendes dabei. Marktmeister Benedikt Gönnewicht freut sich, gleich fünf Attraktionen und auch Premieren beim diesjährigen Annentag ankündigen zu können. Auf dem Marktplatz vor dem historischen Rathaus wird wieder das 40 Meter hohe Kettenkarussell „Fly Over“ zu finden sein, das einen Rundumblick über die Kirmesmeile bietet. Premiere feiert die Achterbahn „Coco Beach“ auf dem Kirchplatz mit insgesamt 175 Metern Schienenlänge.

Auf dem Parkplatz „Alte Waage“ wird erstmalig Intoxx die Gäste in die Lüfte befördern, bis zu 16 Personen finden dabei in einer Gondel Platz um gemeinsam abzuheben. Ebenfalls erstmalig auf dem Brake-ler Annentag wird das Fahrgeschäft Rock’n’Roll (Standort: oberer Feuer- teich-Parkplatz) Premiere feiern. „Das Hochfahrgeschäft wird mit 23 Meter Höhe alle Adrenalin-Junkies begeistern“, so der Marktmeister. Ein Foto-Point direkt vor dem Fahrgeschäft mit einem 50er-Jahre-Autoscooter Chaise und einer lebensgroßen Marilyn-Monroe-Figur wird dabei die Wartezeit verkürzen. Auch das Laufgeschäft Après Ski Party ist erstmalig zu Gast in Brakel. Der mega Outdoor-Parkour mit Wasserpark sorgt bei heißen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung und die XXL-Rutsche für Action pur! Auch das Fahrgeschäft Jetlag ist erstmalig in Brakel dabei



Der Fly Over - das 40 m hohe Kettenkarussell direkt auf dem Brakeler Marktplatz. Foto: Stadt Brakel



Volle Straßen auf der Annentags-Kirmes. Foto: Theresa_Wördehoff

268. ANNENTAG BRAKEL



Erwin Leopold (links) wird beim Annentag 2026 die Funktion des Marktmeisters übernehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Benedikt Gönnewicht an, der bereits seit 2013 für den Annentag zuständig ist und als Fachbereichsleiter Bürgerservice die Aufgaben von Norbert Loermann übernehmen wird. Foto: Stadt Brakel

und auf dem Parkplatz Feuerteich zu finden. Die Fahrgäste erwartet hier ein atemberaubender Flug. Der Marktmeister freut sich besonders, in diesem Jahr wieder das Riesenrad Roue Parisienne auf dem Feuerteich-Parkplatz ankündigen zu können. Europas größtes Riesenrad bietet mit seinen 48 Metern Höhe einen unvergesslichen Blick über den gesamten Annentag. Auch in den beiden Festzelten wird natürlich wieder jede Menge geboten. Neu auf dem Annentag ist in



Die Kirmes bekommt in der Dunkelheit durch die Karussellbeleuchtung einen besonderen Charme. Foto: Stadt Brakel

diesem Jahr „Annekens Tanzgarten“ am Standort auf dem Kirchplatz. Überdacht mit einem 28 Meter großen Schirm finden hier insgesamt 600 Gäste Platz. Das La Casa Zelt ist traditionell auf dem Sparkassenparkplatz zu finden und bietet auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Salitos- und Clubfloor. Der Annentag-Montag beginnt mit dem traditionellen Viehmarkt ab 7:00 Uhr auf dem Parkplatz in der Ostheimer Straße. Um 22:00 Uhr wird dann das Höhenfeuerwerk in den Bredenwiesen stattfinden. „Ob das Feuerwerk traditionell erfolgen kann, ist natürlich immer auch von der Witterung und möglichen Trockenheit abhängig, bittet Marktmeister Benedikt Gönnewicht um Verständnis. Alle Informationen rund um den 268. Annentag in Brakel sind immer aktuell auf der Annentags-Homepage (www.annentag.de) zu finden.

Grundstücke zu verkaufen

Ab sofort bebaubar

Treffen Sie uns auf dem ANNENTAG | Stand: Höhe „Am Thy 25“
Hier stellen wir Ihnen, Ihre persönlichen und vielseitigen
Entwicklungsmöglichkeiten für LÜTKERLINDE vor

Kontaktieren Sie unseren Vertriebspartner vor Ort:
WOIDE Immobilien GmbH

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- keine Bauträgerbindung
- 180 EUR pro m²
- direkt verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

E-Mail: info@wo-i.de
Tel.: 05273 38 90 777
Webseite: wo-i.de

Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel
Grundstücke
ab 72.000 €

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile
Telefon: 0221 33 66 10

Mail: info@baucon-koeln.com
www.lütkerlinde.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 26. August 2025
Annahmeschluss ist am:
18.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Marienmünster	Joseph Büker
SPD Marienmünster	Joh. Leßmann
WGB Marienmünster	Elmar Stricker
UWG Marienmünster	Josef Dreier
Bündnis 90 / Die Grünen Nieheim	Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

REPORTERIN

Gerhard Schütze(Nieheim)
Margarethe Sieland

VERTEILUNG

mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



ARBEITSMARKT

Reinigungskraft (m/w/d)

Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de



DIENTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmüll - ein Anruf genügt!
Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



VERSCHIEDENES

Wo man Spaß mieten kann!

Hüpfburgen-
verleih und
mehr



+49 176 820 72 513
Info@Abenteuer-Huepfburg.de

Mitteilungsblatt
FÜR DIE STÄDTE
Marienmünster & Nieheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 29. Juli

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Mittwoch, 30. Juli

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Donnerstag, 31. Juli

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Freitag, 1. August

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Samstag, 2. August

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Sonntag, 3. August

Apotheke am Alten Markt

Lange Straße 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 4. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 5. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Mittwoch, 6. August

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041

Donnerstag, 7. August

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Freitag, 8. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Samstag, 9. August

Corvinus-Apotheke

Westfalenstraße 8, 37671 Höxter (Lüchtringen), 05271/33726

Sonntag, 10. August

Rosen-Apotheke

Buergermeist.-Schrader-Straße 23, 37603 Holzminden, 05531/4491

Montag, 11. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Dienstag, 12. August

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234/9762

Mittwoch, 13. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 14. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 15. August

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 16. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 17. August

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 18. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Dienstag, 19. August

Malteser-Apotheke

Marktstraße 4, 37671 Höxter, 05271/33663

Mittwoch, 20. August

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Donnerstag, 21. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 22. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Samstag, 23. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 24. August

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Montag, 25. August

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255/1822

Dienstag, 26. August

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Mittwoch, 27. August

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Donnerstag, 28. August

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 29. August

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Samstag, 30. August

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 31. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Angaben sind ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Spritzige Drinks bei REWE Stein

Echtes Eis - Echte Früchte - Echte Lecker - kukki



Sommer- Sonne -
ICE COLD COCKTAILS

Ab sofort bei REWE
Stein in Nieheim

(sie) Diese Cocktails sind einzigartig - denn alles, was ein richtig guter Cocktail braucht, ist schon in der Flasche: hochwertiger Alkohol, beste Säfte, frische Früchte und natürlich Eiswürfel. Durch ausgewählte frische Zutaten schmecken kukkis einfach fantastisch und brauchen keine Geschmacksverstärker, Farb- und Konservierungsstoffe. Außerdem sind sie vegan und glutenfrei. Hergestellt in Berliner Produktion werden kukkis tiefgekühlt ausgeliefert und sind mindestens 12 Monate haltbar. Der erste Cocktail aus dem Toaster. Cocktails aus dem Toaster? Ja, die gibt's! Ab sofort bei REWE Sebastian Stein in Nieheim. Eigens für die speziellen Bedürfnisse in der Gastronomie entwickelt, taut der kukkiToaster die kukkis durch Infrarot-Technologie im Handumdrehen an -

In wenigen Sekunden von tiefgekühlt bis trinkfertig. Diesen „Gastroservice“ kann man sich jetzt für den heimischen Cocktailgenuss nach Hause holen. Familie Stein bietet im Markt verschiedene Cocktails fertig in der Flasche an und den kukkiToaster kann man sich natürlich dazu ausleihen.



Alersfelde 28 • 33039 Nieheim
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 21 Uhr

REWE.DE